

Fragezeichen bei Energiepreisen im Winter

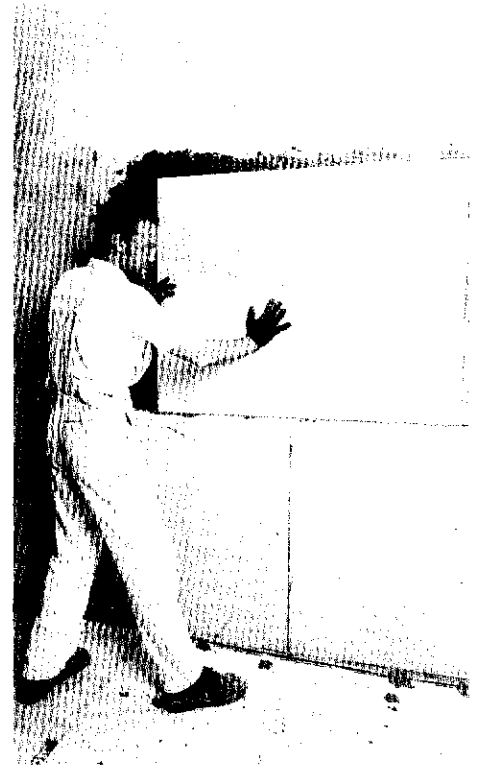
Experten: So bleiben die Kosten im Rahmen

Gedanklich befassen sich viele Eigenheimbesitzer schon jetzt mit dem Winter und der entsprechenden Heizperiode. Nach der Kostenexplosion bei den Energiepreisen innerhalb der letzten 10 Jahre lautet die „Preisfrage“: Wie entwickeln sich Preise und Kosten im Winter 2014/15? Im Jahr 2013 stiegen die Kosten gegenüber 2012 mit ca. 5 Prozent immer noch weiter, allerdings nicht mehr so stark wie in den Jahren zuvor. Grund dafür waren relative hohe Außentemperaturen in den Monaten Oktober, November und Dezember 2013. Ohne diese „Energiebremse“ hätte der Mehrverbrauch laut Experten in 2013 sehr wahrscheinlich bei mehr als 10 Prozent gelegen. Eine exakte Prognose der Preisentwicklung ist daher nahezu unmöglich. Denn zu der nicht vorhersagbaren Temperaturentwicklung kommt die politisch instabile Lage im mittleren Osten und in Osteuropa hinzu, die sich erheblich auf die Energiepreise auswirkt. „Was der Eigenheimbesitzer allerdings deutlich beeinflussen kann, sind Einsparmöglichkeiten durch das Wohnverhalten und die Beseitigung

bauphysikalischer Mängel“, berichtet Dipl.-Ing. Thomas Molitor von ISOTEC, einer Unternehmens-Gruppe, die auf die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden spezialisiert ist

Trockenes Mauerwerk: echter Dämmstoff

Der Grund liegt in der erhöhten Wärmeleitfähigkeit, die feuchte Wände mit sich bringen. Bei Nässe wird vorhandene Wärme schnell aus dem Wohnraum ins Freie transportiert, weil Feuchtigkeit die Wärme erheblich besser leitet als etwa Luft. „Trockene Luftporen im Mauerwerk des Hauses sind ein echter Dämmstoff“, erklärt Dipl.-Ing. Molitor. Die Spezialisten von ISOTEC verfügen im Falle von eindringender Feuchtigkeit über verschiedene Verfahren, um das Mauerwerk dauerhaft und sicher zu trocknen. Wer die Energiekosten spürbar senken wolle, müsse auf ein getrocknetes Mauerwerk gesteigerten Wert legen. Und nicht zuletzt sind trockene Wände der beste Schutz gegen Schimmelpilzbefall in Herbst und Winter.



Innendämmungen verhindern auch Schimmelpilzbefall

Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelpilzbefall?

1 x sanieren = Für immer trocken!

Die ISOTEC-Experten in Ihrer Nähe:

1 Großraum Dortmund, Hamm, Unna, Bergkamen, Iserlohn,

Hemer, Menden
Erwin Barowski
Tel. 02371 - 81690
barowski@isotec.de
ISOTEC-Fachbetrieb
Barowski-Böttcher GmbH
58636 Iserlohn



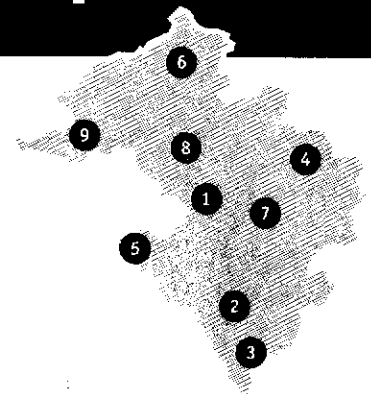
2 Olpe, Hagen, Lüdenscheid, Gammersbach

Andreas Stock
Tel. 02761 - 5177
stock@isotec.de
ISOTEC-Fachbetrieb
Dipl.-Bauing. A. Stock
57462 Olpe



3 Kreis Siegen-Wittgenstein

Ernst Giebeler
Tel. 0271 - 3846175
giebeler@isotec.de
ISOTEC-Fachbetrieb
Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH
57078 Siegen



4 Bielefeld, Paderborn, Gütersloh, Detmold, Herford

Gregor Waltermann
Tel. 05254 - 9309880
info@isotec-owl.de
ISOTEC-Fachbetrieb
Waltermann & Zwierer GmbH
33104 Paderborn



5 Bochum, Witten, Ennepe-Ruhr-Kreis

Ludger Böhmer
Tel. 02339 - 929020
boehmer@isotec.de
ISOTEC-Fachbetrieb
Abdichtungstechnik Böhmer GmbH
45549 Sprockhövel



6 Kreis Steinfurt

Alois Gehrmeyer
Tel. 02571 - 5689370
gehrmeyer@isotec.de
ISOTEC-Fachbetrieb
Abdichtungstechnik Gehrmeyer e.K.
48268 Greven



7 Soest und Hochsauerlandkreis

Carsten Pläskén
Tel. 02938 - 979203
plaesken@isotec.de
ISOTEC-Fachbetrieb
Pläskén GbR
59469 Ense



Über 70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe.
Vertrauen Sie den Sanierungsexperten.

Wir lösen Ihr Problem!

Weitere Informationen finden Sie unter www.isotec.de

8 Münster, Kreis Warendorf, Kreis Coesfeld

Walter Rehe
Tel. 0251 - 40020
info@isotec-ms.de
ISOTEC-Fachbetrieb
Feischen & Rehe Bautenschutz GmbH
48161 Münster



9 Kreis Borken, Kreis Kleve und Province Gelderland

Heiner Fuss
Tel. 02801 - 9826831
fuss@isotec.de
ISOTEC-Fachbetrieb
Abdichtungstechnik und Bauwerksanierung Fuss
46509 Xanten



ISOTEC
... macht Ihr Haus trocken!